



Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Allkirrttes Sonntagsblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung
und Belehrung“ bei den Abnehmern 1,40 Mk., in den Buchhandlungen 1,20 Mk.,
beim Postwege 1,50 Mk., mit Kanbfretschger-Briefkasten 1,95 Mk.

Insertions-Gebühr
für die 4 gespaltene Corpusspalte oder deren Raum 1 1/2 Pfg., für Private
in Werksburg und Umgebung 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Des Königs Majestät haben dem Vorstande der künftigen Ausstellung für Kunst
und Kunstgewerbe zu Weimar mittelst Allerhöchster Ordre vom 25. v. Mts. die Erlaubnis
zu erteilen geruht, zu der von ihm mit Genehmigung der Großherzog. Sächs. Staatsregierung
in diesem Jahre wiederum zu veranstaltenden Ausstellung von Gegenständen der Kunst
und des Kunstgewerbes auch im diesjährigen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Be-

Erzuchttheils beurlaubten Mannschaften, sowie die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden
der vorerwähnten Altersklassen,

Verlosungs-Plan.
Es werden 400 000 Loose à 1 Mark ausgegeben und es gelangen 6 700 Gewinne im Werthe
von 200 000 Mark in zwei Ziehungen, nach folgendem Gewinnplan zur Verlosung.

den 6. April d. Js., Nachmittags 3 Uhr, in Bötschen am Kötzschen Gasthose,
den 7. April d. Js., Vormittags 10 Uhr, in Köhschall am Gasthose,
den 7. April d. Js., Nachmittags 2 Uhr, in Kleinodsdula am Gasthose,

Table with 2 columns: Erste Ziehung vom 17.-19. Juni 1893, and Zweite Ziehung vom 9.-13. December 1893. Lists prize amounts and their frequencies.

1700 Gewinne im Werthe von 50 000
Merseburg, den 16. Februar 1893.

Der königliche Regierungs-Präsident. J. V.: von Bötticher.

Die Polizei-Verwaltungen der Städte, sowie die Herrn Amtsvorsteher seze ich hiervon mit
dem Ersuchen in Kenntniß, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Loose nicht beem-

Die Gemeindeverordner veranlasse ich, vorkommende Bekanntmachung in den Gemeindeverfam-
lungen oder auf sonst geeignete Weise noch besonders zur Kenntniß der betreffenden Mannschaften
zu bringen.
Merseburg, den 11. März 1893.

Der königliche Landrath. J. V.: Kuhfuß, Kr.-Sec.

Gewerbe-Abmeldungen.

Nach § 58 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 und Artikel 28 der Ausführungs-
anweisung vom 10. April v. Js. ist das Aufheben eines freierwerblichen Gewerbes der Seber-
stelle, an welche die Gewerbesteuer entrichtet wird, schriftlich anzugeben. Die Hebestelle hat
vom 1. April d. Js. ab die eingehenden Abmeldungen in ein nach Muster 6 der Ausführungs-
anweisung zu führendes Verzeichniß der Gewerbeabmeldungen einzutragen und dieselben in der
Hebestelle bzw. dem Kontobüro vorzulegen, sodann aber mit dem Datum des Ein-
gangs und der Nummer der Gewerbesteuerrolle bzw. der Zugangsliste, sowie des Eintrags in das
Verzeichniß der Abmeldungen versehen, innerhals einer Woche nach dem Eingange dem Vor-
sitzenden des zuständigen Steueramtes zu überreichen. Etwas Abmeldungen freierwerblicher
Gewerbe sind ebenfalls in das Verzeichniß einzutragen und an den Vorsitzenden der Klasse IV
abzugeben. Die Hebestellen für die Gewerbesteuer der Gewerbesteuertaxen III und IV sind die
Gemeindeämter (Ortsvorsteher).

Bekanntmachung.
In dem Deutschen Reichsanzeiger vom 16. v. Mts. (Nr. 14) wird vor dem Freiben
einer englischen Firma „The International Mercantile Society“ in
London gewarnt, welche für die Dauer der Chicagoer Ausstellung achtzig Reklamen, sowie
auch Kommiss anwerben vorgiebt, die sich meldenden Personen zur vorherigen Einsichtnahme einer
Vermittlungsgebühr auffordert und nach Empfang der Beträge den Scheitwischel abzurechnen pflegt.
Ich bringe dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Merseburg, den 13. März 1893.

Für die ordnungsmäßige Führung des Verzeichnisses der beim Lebenden Gewerbe vor-
genommenen Abmeldungen unter Berücksichtigung der Bestimmungen der obigen Ausführungs-
anweisung und der dem Muster 6 aufgedruckten Bestimmungen sind die genannten Hebestellen
verantwortlich.
Merseburg, den 7. März 1893.

Bekanntmachung.
In unserem Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 110 eingetragenen Handels-
gesellschaft Franz Marcus mit dem Sitz „Dürenberg“ in der Spalte 4 folgendes eingetragen
worden:

Der Vorsitzende des Steueramtes der Gewerbesteuerklassen 3 und 4,
königliche Landrath. Weidlich.

Die Wittwe Emilie Marcus geboren: Kräger zu Dürenberg ist aus der Gesellschaft
ausgeschlossen und der Kaufmann Franz Marcus daselbst in dieselbe eingetreten.
Merseburg, den 13. März 1893.

Control-Verfammlungen im Lanwehrbezirk Weißenfels.

Zu den diesjährigen Frühjahrs-Controlverfammlungen werden die Mannschaften des
Verurlaubtenlandes und zwar:

Der Bauungsplan Section 2 ist bezüglich des Verbindungsweges von der Halleschen
Straße nach dem Bahnhof durch Umtragung einer Vorgarten-luchlinie geändert worden. Der
abgeänderte Plan liegt vom 22. v. Mts. bis zum 22. April cr. im Communalbureau zur Beher-
rungsamt Einsicht offen. Einwendungen gegen denselben sind während dieser präklusivischen Frist
bit bis auszubringen.
Merseburg, den 15. März 1893.

- 1. sämtliche Reservisten und Marine-Reservisten,
2. die Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots und der Seewehr 1. Aufgebots
(mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891
in den Dienst getreten sind, sowie der bei der Kavallerie als vierjährig freiwillig in der Zeit
vom 1. April bis 30. September 1893 in den Dienst getretenen Mannschaften, welche
4 Jahre activ gedient haben oder in ihrem 4. Dienstjahre zur Disposition des Truppen-
theils beurlaubt worden sind),
3. die auf Reklamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden
entlassenen und für die Disposition der Truppentheile beurlaubten Mannschaften,
4. die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der unter 1 und 2 auf-
geführten Altersklassen,
5. die Ersatz-Reservisten

Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Rindvieh des Landwirths Schlimpf in
Strohßen ausgebrochen und unter dem Rindvieh des Landwirths Wolf in Schotterei cr-
solgen,
Groß-Gräfendorf, den 16. März 1893.

nur auf diesem Wege beordert und haben sich dieselben aus den bezüglichen Ortschaften bei
Erneuerung der gesetzlichen Folgen unsehbar, wie folgt zu gestalten:

Bekanntmachung.
Wegen Pfalterung des Communicationsweges Meuschen-Sägen, wird die Fahrstraße von
Meuschen nach Kügen zur Zeit gesperrt und der Verkehr auf den Communicationsweg
Meuschen-Nüßlich vermiehen.
Klein-Schorlapp, den 15. März 1893.

- den 6. April d. Js., Vormittags 10 Uhr, in Schandau auf dem Marktplatze, die Mannschaften
der Jahresklassen 1880, 1881, 1882, 1883 und 1884, (mit Ausnahme derjenigen, welche in der
Zeit vom 1. April bis 30. September 1881 und der vierjährig freiwilligen der Kavallerie, welche
in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1893 in den Dienst getreten sind), die temporär
und dauernd anerkannten Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen, sowie sämtliche Ersatz-
Reservisten,
den 6. April d. Js., Mittags 12 Uhr, in Schandau auf dem Marktplatze, die Mannschaften
der Jahresklassen 1885, 1886, 1891, 1892 und 1893, die auf Reklamation
oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition des

Merseburg, den 18. März 1893.

Hierzu: „Allkirrttes Sonntagsblatt“.

Politische Wochenschau.
WC. Keller sind wir geworden, aber klüger
nicht bezüglich der Entscheidung über die große
Heeresverorlage, welche nun schon seit Wochen
und Monaten ganz Deutschland in immer mehr
gestiegrtem Maße beschäftigt, je mehr wir uns
dem Abschluß der Verhandlungen über die zwei-
jährige Dienstzeit für die Infanterie und die
Erhöhung der Friedenspräsenzstärke der Arme-
näher. Wenn diese Zeiten in die Hände unserer
Lezer gelangen, hat die Militärkommission des
Reichstages ihre Arbeiten beendet, und das Re-
sultat ist dort die Ablehnung aller An-
träge, auch der Regierungsvorlage selbst.
Mehr als zwei Monate hat die Specialprüfung
gedauert, mehr als ein Vierteljahr ist schon unter
Zuhilfenahme von Heben und Berichten verstrichen,
seit dem Tage, an welchem die Militärvorlage
dem Reichstage unterbreitet wurde, und die
Dinge stehen noch immer auf genau dem-
selben Fied, wie zum Beginn der Erörterung.
Die Reichsregierung sagt: Die Verstärkung muß
sein, wenn die zweijährige Dienstzeit eingeführt
werden solle, der Reichstag sagt: Die Kosten
sind zu hoch. Bis zur endgiltigen Abstimmung
im Parlament selbst ist es nun allerdings ein
gutes Stück Zeit noch hin und die Zeit soll
minuter Rath bringen, dennoch aber wird es

Versteigerung.
Mittwoch, den 22. März 1893,
 Vorm. von 10 Uhr ab,
 wofür ich im Restaurant „Cafino“ hier
 1. freiwillig: 1 Drillmaschine (1 1/2 Mtr. breit), 1 dreitheilige Ringelwalze,
 1 Hackmaschine, 1 Decimalswaage, 1 eisernen Schubkarren,
 1 Buttermaschine, 2 Getreidereinigungsmaschinen und mehrere Mobilien.
 2. zwangsweise: 1 Pianino und eine Partie Schuhwaaren.
Tag, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Wegen Geschäftsregulierung sollen
Mittwoch, den 22. März 1893,
 von Vorm. 9 Uhr an,
 in dem Anacker'schen Gehöfte in Balditz bei
 Pirnitzberg:
 1 starke vierwellige Kastenwagen, 3
 Koffschlitten, 1 Kutsche, 1 offener
 Omnibus, 1 Kippkarre, 3 Paar Küst-
 leitern, 4 neue vierwellige Kade, 1
 Gliederwage und verschiedene Acker-
 geräthschaften, 1 große Fußwinde,
 mehrere Pferdekommitte mit Geschirre,
 sowie Regen- und wollene Pferde-
 decken, 3 Brückenwagen in Gewichten,
 5 Ketten, allerlei Halbrennergeräths-
 schaften, Grundbesitzen, dazu 3
 Wagen, Ofenbühnen, Kofstöße und
 verschiedene andere Gegenstände
 gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
 Balditz, den 15. März 1893.
Die Erben.

Ein Hausplan
 an der Hallischen Chaussee ist sofort zu verkaufen
 durch **Carl Rindfleisch, Merseburg,**
 am Neumarktstr. 1.
Zu der am Donnerstag, 23. März,
Nachmittags 4 Uhr,
 im hiesigen Rathhause stattfindenden
Jahres-Versammlung
 des hiesigen Verschönerungs-Vereins werden
 die himmberedigten Herren Mitglieder und Theil-
 nehmer desselben ganz ergebend eingeladen.
 Der Vorstand
 des hiesigen Verschönerungs-Vereins.
 von Dies.

Für nur 75 Pfg.
 bestellt man bei jeder Postanstalt die reich-
 haltigste und interessanteste Touristen-,
 Reise- u. Bade-Zeitung in Deutschland:
„Frisch auf!“
 Touristen-Zeitung für Natur- und Wander-
 freunde mit dem Großteilblatt
„Die Quellquelle“.
 Die Zeitung erscheint in Berlin am 1. u.
 15. eines jeden Monats in schönster Aus-
 stattung. Der Gesamtvertrieb kommt den
 Touristen-Vereinen in Deutschland zu
 Gute, deren jedes und ungenügendes
 Streben ja allgemein bekannt ist. „Frisch
 auf!“ sollte von Jedem, der sich den Sinn
 für unsere herrliche Natur bewahren will und
 ein Freund des Reisens und Wanderns ist,
 gehalten werden.
 Man bestell „Frisch auf!“ nur bei der
 nächst in Postanstalt wo man wohnt, oder bei
 der nächsten Buchhandlung.

Kartoffeln!
Pflanz- und Speisekartoffeln
 als: Empirator, Magnum bonum, Dabersche
 gelbe u. rote Rosen, à Str. 1 1/2 M. hat ab-
 zulassen
B. Paasche,
 Gardelegen, „Lilovl“.

Ein geräumiges Local
 mit 2 großen Schenkenkern u. herrschaftlicher
 Wohnung, in meinem Eigenthum, passend zu
 jedem Geschäft, worin seit vielen Jahren mit
 bestem Erfolg ein Manufakturwaarengeschäft
 betrieben, gedünke
per sofort oder bald
 im billigsten Preise zu verpachten. Das Grund-
 stück, welches gut verzinlich, kann bei geringer
 Anzahlung auch sofort in Eigenthum des Miethers
 übergeben. Weimiger Grund des Fortzugs: wegen
 größerer Unternehmungen in Halle.
Max Elkan, Vitzhen b/Leipzig.

Wohnungsgesuch!
 3 Stuben, 2 Kammern etc. zum 1. Octbr. cr.,
 am liebsten Gegend der Lindenstraße. Off.
 unter Nr. 118 an die Kreisblatt-Exp. erbeten.
 Ein **ordentliches Knecht** findet sofort
 Stellung bei gutem Lohne auf
Rittergut Begwitz b/Merseburg.

Braunschweigische Allgemeine Vieh-
Versicherungs-Gesellschaft in Braunschweig
 gegründet 1852.
 Versicherung von **Pferden, Mäulchen, Schweinen und Ziegen** zu niedrigen
 festen Prämien. **Entschädigung in voller katastrophischer Höhe;** auch dann, wenn
 sich nach dem Verfaufe der versicherten Thiere beim Schlachten deren Ungenügsamkeit herausstellt!
 (Tuberculose u.) Den verlustfreien Mitgliedern wurde seit 1876 ununterbrochen 10—15% auf die
 eingezahlte Prämie zurückgezahlt. Nähere Auskunft, Abgabe von Prospecten durch die Herren
 Vertreter.
Agenten gesucht. Die Direction.

Bestell-Einladung
 auf die
Hallische Zeitung (Courier)
 für das 2. Vierteljahr 1893.
 Die große landwirthschaftliche Bewegung, die allerorten im deutschen Vaterlande
 zum Durchbruche gekommen ist, hat auch in unserer Provinz einen gewaltigen Wiederhall
 gefunden. Die Vertreter des Bundes der Landwirthe bedürfen, wie die Vertreter selbst
 erkannt und bekannt haben, der energischen Unterstützung der Presse, wenn sie von Erfolg
 begleitet sein sollen.
 Zu dieser Unterstützung ist die Hallische Zeitung (Courier) nach wie vor bereit.
 Ihren bisherigen Standpunkte getreu, von dem aus sie allezeit den wahren Staat-
 erhaltenden und monarchischen Geist vertreten hat, wird sie auch ferner den Kampf gegen
 alle zersetzenden Gegenströmungen aufnehmen. In erster Linie wird sie aberdiesfalls
 für die berechtigten Interessen von Landwirthschaft, Handwerk und Industrie
 in unserer Provinz eintreten. Allen erfüllbaren Wünschen der beteiligten Kreise nach dieser
 Richtung hin wird sie gern entgegenkommen.
 Die „Hallische Zeitung“ erscheint täglich 2mal (wöchentlich 12mal); sie bringt
 durch ihre telephonische Verbindung mit Berlin alle Nachrichten auf das Schnellste. Reich-
 haltiges Feuilleton. Ausführliche Auszüge der Berliner Fonds- und Producten-Börse.
 Illustriertes Sonntagsblatt. Zeichnungslisten der Preussischen Klassen-
 Lotterie. Landwirthschaftliche Mittheilungen (Redaction: Oeconomie-Rath
 von Mendel).
 Bestellungen auf die
„Hallische Zeitung“
 werden von allen Kaiserl. Postanstalten und den Landbriefträgern zum
 Preise von nur **3 M.** für das Vierteljahr entgegengenommen.
 Die Hallische Zeitung liefert vermöge ihrer großen Verbreitung in den land-
 wirthschaftlichen Kreisen Inferanten den besten Erfolg. Sammlische Inferante der
 Hallischen Zeitung finden auch in dem „Hallischen Inferantenblatt“ kostenlos Aufnahme.
 Probenummern können auf Wunsch jederzeit gratis und portofrei zu Diensten.
 Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Verlangen vom Tage der Bestell-
 ung ab bis zum 31. März cr. die Hallische Zeitung gegen Einzahlung der Abonnement-
 Duntung **gratis** geliefert.
 Zu jedem Abonnement laßt sich höchst ein.
Die Expedition der Hallischen Zeitung.
 Halle a. S.

Eine für jeden Landwirth
 wirthlich empfehlenswerthe Zeitschrift ist unstreitig die in Frankfurt a. M., Berlin und Kassel (Haupt-
 Expedition) erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung für Landwirthschaft mit land-
 wirthschaftlicher Handelszeitung und Illustrirtem Unterhaltungsblatt**, da
 dieselbe in ihrem Inhalt ebenso reichhaltig, wie geliebt und trotzdem ungeniem billig ist; sie kostet
 nur **M. 1.50** pro Quartal. Unter den hiesigen Mitarbeitern setzen wir neben einer großen Zahl
 hervorragender praktischer Landwirthe hervor die Herren Prof. Drechsler, Prof. Koenig, Prof. Kühn,
 Prof. Müller-Burgau, Prof. Pils, Prof. Wagner, Director Dr. Brämmer, Dr. Droyfen, Dr. Gler,
 Dr. Franz, Director Fiedler, Hauptmann Geis, Dr. Giersberg, Dr. Kittel, Director Klee, Dr.
 Langfabel, Hof-Gadtrup, Obergärtner Seligmann, Gb. Weizang, Prof. Wildens und lassen die in
 den Kreisen der Landwirthschaft hochgeachteten Namen jede weitere Empfehlung der Deutschen Allgemeinen
 Zeitung für Landwirthschaft gewiss als überflüssig erscheinen. Im Postzeitungsverzeichniß ist dieselbe
 unter Nr. 1565 aufgeführt; sie kann aber auch direct von der Expedition in Frankfurt a. M.,
 sowie durch die Buchhandlung von **Paul Steffenhagen** in **Merseburg** bezogen werden.
Probe-Abonnements auf Wunsch 6 Wochen gratis.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.
 Schönheit der Zähne
 Neu erfundene, unübertroffene
GLYCERIN-ZAHN-CREME
 (sanitätshochschüllich geprüft)
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co.,
 k. u. k. Hoflieferanten
 in Wien.
 Sehr raptsch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich selbst für
 das zarteste Zahnfleisch. — Grösster Erfolg in allen Ländern.
 (Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücker bei. Zu haben bei
 Apothekern, Droguisten etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.) in Merseburg
 bei Herrn Apotheker **F. Curtze** und in der **Dom-Apotheke**.
 Weitere Depotstellen werden aufgenommen durch die Kreisblatt-Expedition.

Montag, den 20. ds. Mts.,
 erhalten wir in großer Auswahl
Ardenner und Dänische
Pferde.
Gebr. Strehl, Neumarkt 59.

Ein **Fraulein**, erf. im Haushalt und allen
 Handarbeiten f. 3. Mai Stellung als Stütze der
 Hausfrau, um sich z. vervollkommen. Familien-
 anstalt erwünscht. Geh. 8 M. mit gerauer Ang.
 d. Pension, oder ob ohne geg. Vergütung, un-
 Gehire D. A. 24 an die Kreisbl.-Expedition.
Entlaufen
 am Mittwoch ein kleiner gelber Hund
 mit schwarzer Schnauze. Wiederbringer
 erhält Belohnung. Garhof „Zum preussischen
 Adler“, Naumburgersgr.

Stellenfuchende jeden Berufs
 placirt schnell **Reuter's Bureau** in
 Dresden, Ostra-Allee Nr. 53.
 Feines
selbstgebacktes Pflaumenbrot,
Melange-Marmelade,
 hochfeine
Preiselbeeren mit Zucker
 empfiehlt preiswerth
Otto Zachow.
Farben,
Firniss,
Lacke,
Pinself,
Broncen,
 empfehle nur Ia. Qualitäten zu Concurrenzpreisen.
Otto Zachow.

Concert, Prim- und Volks-
Zithern,
Meinhold's Accord-Zithern
 ohne Notenkenntniß sofort zu spielen,
Musikwerke,
Poliphon, Symphonion,
Accordions,
Zug- und Mundharmonica's,
Ocarinas,
Guitaren, Violinen
 verschiedener Preislagen.
Reparaturen und Bestandtheile
 für sämtliche Instrumente
 bei
Hugo Becher,
 Schmalzstraße 29, an der Geisel.

Letztes
Künstler-Concert
 — außer Abonnement —
im Kgl. Schloßgarten-Pavillon
Mittwoch, den 5. April cr.
 (nicht, wie bisher bekannt gemacht, am Donner-
 tag, den 6. April).
 Die Herren Concertmeister **Hilf, Becker,**
 Capellmeister **Gitt,** Professor **Klongel**
 werden vortragen:
 1) Quartett von Hans Vogge,
 2) Quintett mit Clarinet von Anton Dvořak,
 3) Quartett von L. van Beethoven.
 Den Abonnenten bleiben die Eintrittsstarfen
 für die von ihnen innegehabten nummerirten Plätze
 à 2 M. bis zum 20. März cr. in der Stoll-
 berg'schen Buchhandlung retrofirt. Die nicht
 nummerirten Plätze sind sämtlich verariffen.

CONCERT
des Gesang-Vereins
Dienstag, 21. März,
Abends 7 Uhr, im „Fivoli“.
Das Paradies u. die Peri.
 Dichtung aus Balla Moosy von T. H. Moore,
 für Solostimmen, Chor und Orchester,
 componirt von Robert Schumann n. n. Op. 50.
 Die Solistungen von **Hil. Clara Strauss-**
Kurzweily aus Leipzig, **Herrn Otto**
Hintzelmann aus Berlin und Mitgliedern
 des Gesang-Vereins.
 Eintrittsgesetz Abgabe der Mitglieds-Karten,
 Ergie à 20 Pfg. **Schumann.**
Hauptprob: Montag, 7 Uhr im
„Fivoli“.

Reichskrone.
Sonntag, den 19. März 1893,
Abends 8 Uhr:
Extra-Concert
 gegeben vom Trompeter-Corps des Thüring.
 Infanterie-Regiments Nr. 12 unter persönlicher
 Leitung seines Stabstrompeters **W. Stuger**.
Reichhaltiges, amufantes Programm!
 Entree 30 Pfg. **Reinhold Walther.**

Leipziger Stadttheater.
 Neues Theater. Sonntag, 19. März. Anfang
 7 1/2 Uhr. **Mignon.** Vorher: **Der Berggeist.**
 — Altes Theater. Sonntag, 19. März. Anfang
 7 Uhr. Einmaliges Gastspiel der Frau **Elli Petri**
 vom Deutschen Theater in Berlin. Die Welt, in
 der man sich langweilt.
Halle'sches Stadttheater.
 Sonntag, 19. März. Radm. 3 1/2 Uhr. Fremden-
 Vorfall. Galtige Preise. Zwei glückliche Tage.
 Abends 7 1/2 Uhr. **Sicilianische Bauernscre.**
 Oper in 1 Aufzug. Hierauf: **Alexandro Stradella.**
 Oper in 3 Acten.

Berlin C.
15. Breitestr.
Gründung 1839
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

20 Mk.-Aufträge
u. Proben franco.
Probenversand nur nach
Angabe von Preis u. Art.

Eingang aller Neuheiten von

Gardinen.

Das für den Einkauf und die Veredlung der In- und Ausländischen Gardinen-Fabrikate bestehende
Eigene Haus in Pauen i. V.,

dem Hauptsitz der Gardinen-Industrie, verschafft der Firma den Vorzug, stets mit den neuesten Erzeugnissen, welche ausschliessliches Eigenthum der Firma sind, dienen zu können. — Verwendung bester Rohmaterialien sowie die eigenen Einrichtungen im Appretur-Verfahren bürgen für die Haltbarkeit der Gardinen-Fabrikate selbst in den wohlfeilen Preislagen.

Tüll- und Guipure-Gardinen Meterweise, in Weiss u. Crème.

Br. 65—100 cm., d. Mtr. 30 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., bis 1 M. 20 Pf.
Br. 120—130 cm., d. Mtr. 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 86 Pf., 90 Pf. bis 1 M. 20 Pf.
Br. 130—180 cm., d. Mtr. 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M., 1.15 M., 1.25 M., 1.50 M. bis 2 M.

Abgepasste Fenster, Weiss, Crème, Mako.

Grosse Auswahl in stilvollen Mustern auf verschiedenen Grundstoffen.
Nachahmungen von Spitzen- u. Spachtel-Gardinen etc.

Br. 75—110 cm., für Vitragen, Erker etc. d. Fenster 4 M. 50 Pf., 5 M. bis 16 M. 50 Pf.
Br. 125—135 cm., Flügellänge 3 Mtr., d. Fenster 2 M. 50 Pf., 3 M. 50 Pf. bis 6 M.
Br. 125—150 cm., Flügellänge 3 Mtr. 20 cm., d. Fenster 6 M. 50 Pf., 7 M. bis 15 M.
Br. 125—150 cm., Flügellänge 3 Mtr. 65 cm., d. Fenster 4 M., 5 M. bis 36 M.
Br. 170—200 cm., Flügellänge 3 Mtr. 65 cm., d. Fenster 10 M., 12 M. bis 36 M.
Br. 150—200 cm., Flügellänge 4 Mtr., d. Fenster 7 M. 50 Pf., 9 M. bis 40 M.
Br. 150—155 cm., Flügellänge 4 Mtr. 50 cm., d. Fenster 9 M., 10 M. 50 Pf. bis 25 M.

Bei Abnahme von 3 Fenstern einer Marke tritt eine Preismässigung ein.

Die Tüll-Gardinen sind besonders sorgfältig mit einer Zwiurlitze eingefasst, welche sich in der Wäsche nicht ablösen kann.

Tüll- und Guipure-Stores.

Grosse Auswahl besonders für Stores entworfenen Muster, in Weiss u. Crème.
Länge 3 Meter Br. 125—150 cm., der Store 2 M. 50 Pf., 3 M. 50 Pf. bis 6 M.
Länge 3 Meter 25 cm., Br. 140—160 cm., der Store 4 M. 50 Pf., 6 M. 50 Pf. bis 10 M.
Länge 3 Meter 65 cm., Br. 140—150 cm., der Store 4 M., 7 M., 9 M. bis 13 M. 50 Pf.

Stores bezw. Gardinen für Erker u. Balkonfenster.

Uebereinstimmende Muster in verschiedenen Breiten.
Br. 75—110 cm., Flügellänge 3 Meter 65 cm., d. Paar 8 M., 9 M. 50 Pf. bis 15 M.
Br. 150—155 cm., Flügellänge 3 Meter 65 cm., d. Paar 12 M., 13 M. 50 Pf. bis 21 M.
Br. 150—180 cm., Flügellänge 3 Meter 65 cm., d. Paar 12 M., 13 M. 50 Pf. bis 25 M.
Br. 180—200 cm., Flügellänge 4 Meter, d. Paar 13 M. 50 Pf., 15 M. bis 35 M.

Neuheit in Rouleaux (Roll- und Zug-Vorhänge).

Geschlossenes Gewebe mit durchbrochenen Streifen u. soutachirter klarer Bordüre,
Länge 3 Meter, Breite 125 cm., das Stück 3 M. 50 Pf.
Dichtes Köper-Gewebe mit reich gestickten u. soutachirten klaren Bordüren.
Breite 130 bis 140 cm., Länge 2,50 Meter, das Stück 7 M. 50 Pf. u. 9 M.
Bei Abnahme mehrerer Stores einer Marke tritt eine Preismässigung ein.

Gestickte Gardinen, Spitzen-Gardinen und Stores.

Gestickte Tüll-Gardinen, in Weiss.

Eigenes Fabrikat. Stickerei mit u. ohne Jaconet-Auflage in vorzüglicher Ausführung mit dauerhafter Handlangue. Reiche Rokoko- u. Fantasie-Muster.
Br. 130—150 cm., Flügellänge 3,65 Meter, das Fenster 13 M., 19 M. bis 30 M.
Br. 150 cm., Flügellänge 4 Meter, das Fenster 21 M., 30 M. bis 45 M.

Gestickte Tüll-Spachtel-Gardinen.

Eigenes Fabrikat aus bestem Tüll mit feiner Jaconet-Auflage. Weiss u. Crème. Gr. Auswahl in neuen stilvollen Mustern mit reichen, transparenten Effecten.
Br. 140—150 cm., Flügellänge 3,65 Mtr., d. Fenster 21 M., 22 M. 50 Pf., 25 M. bis 40 M.
Br. 150 cm., Flügellänge 4 Mtr., d. Fenster 28 M., 35 M., 40 M. bis 60 M.

Tüll-Spitzen-Gardinen. Okerfarbig.

Aus starkfädigem Erbstüll mit reich geklöppelten Spitzen, Soutache- und Lacet-Band-Applikationen im Renaissance- und Fantasie-Geschmack.
Br. 150 cm., Flügellänge 3,65 und 4 Meter, das Fenster 45 M., 60 M., 70 M. bis 145 M.

Spachtel-Stores, Weiss, Ecrü, Okerfarbig.

Eigenes Fabrikat aus bestem Tüll und feiner Jaconet-Auflage. Reiche transparentwirkende Muster in verschiedenartigen Ausführungen.
Br. 150 cm., Länge 3,20 und 3,60 Mtr., Stück 13 M. 50 Pf., 18 M., 20 M. bis 45 M.
Br. 100 cm., 150 cm. u. 200 cm. für Erker etc., Stück 16 M. 50 Pf., 20 M., 27 M. bis 42 M.

Bundgestickte Stores u. Madras-Stores.

Reiche Stickereien auf écrü und schwarzen Tüll in neuen Farbenstellungen.
Breite 150 bis 170 cm., Länge 3,75 Mtr., das Stück 25 M., 35 M. bis 45 M.
Madras-Stores in neuen Farbenstellungen auf Gaze-, Mousseline- und Crêpe-Grund mit reichen transparenten Mustereffekten. Br. 130 bis 180 cm., der Store 6 M., 10 M. bis 25 M.

Tüll-Spitzen-Stores. Okerfarbig.

Aus starkfädigem Erbstüll mit reich geklöppelten Spitzen, Soutache- und Lacet-Band-Applikation im Renaissance- und Fantasie-Geschmack.
Breite 150 cm., Länge 3,65 Meter, das Stück 45 M., 60 M. und 65 M.

Congress-Stoffe, Congress-Läufer und Einsätze.

Glatte Congress-Gewebe, Weiss und Crème, Br. 105—110 cm., Mtr. 45 Pf. bis 1 M. 25 Pf.
Buntfarbig-gestreifte Congress-Gewebe, Br. 105—130 cm., d. Mtr. 80 Pf. bis 2 M.
Congress-Läufer, in crème und bunt, Br. 25—45 cm., d. Mtr. 40 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Gestreifte Congress-Gewebe, in weiss u. crème, Br. 105—110 cm., Mtr. 75 Pf. bis 1 M. 25 Pf.
Buntfarbig-gestreifte Vitragen, Breite 65—70 cm., d. Mtr. 70 Pf. bis 1 M. 5 Pf.
Congress-Einsätze, weiss und crème, Breite 10—20 cm., d. Mtr. 25 Pf. bis 45 Pf.

Klare Bettdecken, Zier- und Schutzdecken, Tisch- und Sopha-Läufer, Wiegen- und Toiletten-Vorhänge, Gardinen-Mousseline, Gardinen-Tüll, Ansatz-Borden, Lambrequins, Gardinen-Halter in grosser Auswahl.

Besonders Wohlfeil — Kleine Vorräthe.

Tüll-Gardinen, abgepasst, in Weiss.

Br. 115 cm., d. Fenster 2 M. 50 Pf. Br. 125 cm., d. Fenster 3 M. 50 Pf. u. 4 M. 50 Pf.
Br. 140 cm., Fenster 6 M. u. 7 M. 50 Pf. Br. 150 cm., d. Fenster 9 M. u. 13 M. 50 Pf.

Tüll-Gardinen, meterweise, in Weiss.

Breite 120 cm., das Meter 50 Pf. Breite 125 cm., das Meter 60 Pf.
Breite 135 cm., das Meter 85 Pf. Breite 140 cm., das Meter 90 Pf.

Die reich illustrierte Sonder-Preisliste der Gardinen-Neuheiten und der neuen Auslagen in Möbelstoffen, Teppichen, Fertiger Wäsche, Stickereien u. Bettfedern ist zur Ausgabe gelangt.

Viel zu brav.

Von Emil Nolau.

Ich gehorchte. Obwohl ich ja von keiner eigentl. Bekanntschaft zu reden hatte, erzählte ich...

Ich glaube fast, Sie können mehr von der Geschichte erzählen als ich! Vielleicht — oder gewiß! — entgegenge...

Drei Jahre später fiel ihr Vater im Krieg und ihre Mutter heiratete einen französischen Edelmann...

Uhrwerk man kaum versteht, die jeden Tag auf andere Weise blenden und in einem scharfen Licht...

J. G. Knauth & Sohn, Entenplan 8, empfehlen ihr anerkannt größtes Lager in: Filz, Mechanik, und Seidenhüten...

Pferde-Auction. Die diesjährige Auction von Gradiger Gestüt...

Mehr als 145,000 Abonnenten!! Berliner Morgen-Zeitung. Ein junges Gymnasial wird in Pension...

Prensischer Beamtenverein. Vortrags-Abend Montag, d. 20. März, Abends 8 Uhr...

6 Stück A" Wagen
 Rehen billig zu verkaufen; ferner gute alte
 Dachziegel, Latzen, Säulen, eine Dampf-
 maschine, Kessel, Dampfmaschine etc.
 Biegelei Amtshäuser 6.
 Fr. Peoge.

- Saat-Gerste,
 - Saat-Erbise,
 - Saat-Wicke,
 - Saat-Mais
- offert

Theod. Lücke.
Samengetreide!
 Schottische Chevaliergerste
 erste Abfaat
 pr. Ctr. 10.— Mk., empfiehlt
Carl Berger.

Getrocknete
Zuckerrübenschnitzel,
 bestes Kraftfutter für Kinder, Schweine, Schafe,
 verkaufte ab Lager auch in kleinen Posten.
Ed. Klaus.

Aus reinem Stein
 Bernstein Spiritus
 fabrizirt. Saft.

Otto Frize's
Bernstein-Vellackfarbe.
 Beste Anstrichfarbe für Fußböden.
 Trocknet in 6-8 Stunden, deckt besser als
 die Farbe und steht so blank wie Lack, übertrifft
 an Haltbarkeit und Glanz jeden bisher bekannten
 Anstrich. Sie wird streichfertig geliefert und
 kann von Jedermann selbst gestrichen werden.
Preis d. Originalflasche M. 2.40.
 Musterkarten mit Gutachten sind vorräthig.
 Alleinverkauf für Merseburg und
 Umgegend nur bei **Oscar L. e. berl.**
 Drogen- u. Farbenhandlung, Burgstraße 16.

Großes kräftiges Landbrot
 empfiehlt bei früherem Gewicht zu **90, 70** und
45 Pf.
A. Lux aus Tagewerben.
 Niederlagen bei **A. Faust**, Burgstr. 14
 und **A. Grunow**, Sand 14.

Bur Nachricht!
Husten- und Brust-
leidende
 und solchen Personen, welche von **Heiserkeit,**
Katarrh, Verschleimung oder Keuch-
husten etc. befallen sind, mache darauf aufmerk-
 sam, daß wie seit Jahren fortwährend Lager des
 echten **rheinischen**

Trauben-Brust-Honigs
 von **W. D. Zidenheimer** in Mainz (A. H. Nr. 0.60,
 1, 1½ u. 3) unterhalte und alle Anträge darin,
 auch von Auswärts sofort ausführen kann. Ge-
 rade in letzter 1892 Fällung ist die Qualität
 dieses seit 25 Jahren gegenwärtig wirkenden
 Brustmittels besonders edel und hochvorzüglich.
Heinr. Schultze jr.

SCHEITEL-MARKE
Marca Italia
 Roth und weiss
 Durch
 königl. ital. Staats-Controlle
 garantiert reine Tischweine der
 Deutsch-Italienschen
 Wein-Import-Gesellschaft
 Daube, Donner, Kinen & Co.
 90 Pf. per Flasche ohne Glas
 95 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas
 sowie sämtl. Marken der Ge-
 sellschaft. Zu beziehen
 durch **Heinr. Schultze, jun.**
 Merseburg, kl. Ritterstr. 18.

Specialarzt Berlin
Dr. Meyer, Kronen-
 strasse No. 2, 1 Tr.
 heilt Syphilis u. Manneschwäche,
 Weissflusse u. Hautkrankh. n. lang-
 jähr. bewährte Methode, bei frischen
 Fällen in 3-4 Tagen, veraltete u. ver-
 zweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer
 Zeit. Nur v. 12-9, 6-7 (auch Sonntags).
 Auswärt. mit gleichem Er-
 folge briefl. u. verschwiegen.

Ed. Klaus, Merseburg,



Direkter Versand waggonweise zu billigsten Wertpreisen, sowie Lieferung in Fuhrten und kleinen
 Posten frei Haus.

Großes Lager von Thonrohren, Krippen, Trögen,
Effentöpfe, Chamotten, Cement, Theer, Dachpappe, Dachleisten, Carbolnenn,
Torfstreu, Torfmull u. Vielsalz.
 sowie von Pa. Maschinenöl, Wagentett, Federfett, Hufett, Kaiseröl, Petroleum, Solaröl,
 Regenschutzdecken aus Segeltuch für Pferde und Wagen.

Ed. Klaus, Merseburg.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

VII. Marienburger

Geld-Lotterie

Ziehung am 13. u. 14. April 1893.

1 zu 90000 = 90000	M.
1 • 30000 = 30000	
1 • 15000 = 15000	
2 • 6000 = 12000	
5 • 3000 = 15000	
12 • 1500 = 18000	
50 • 600 = 30000	
100 • 300 = 30000	
200 • 150 = 30000	
1000 • 60 = 60000	
1000 • 30 = 30000	
1000 • 15 = 15000	

Loose zum Planpreise à 3 M. (Porto und Gewin-
 liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet das
 General-Debit

Carl Heintze, BERLIN W.
 Unter den Linden 3. 3872 Gewinne = 375000

Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

„The Mutual“
 Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.
 Begründet 1843.

Director und General-Bevollmächtigter: **Carl Freiherr von Gablenz,**
 Berlin W., Marktgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude.

Versicherungsbestand am 1. Januar 1893 **Mar:** 3 Milliarden 133 Millionen 529,760.
 Vermögensbestand am 1. Januar 1893 **Mar:** 785 Millionen 647,717.
 Reiner Ueberschuß am 1. Jan. 1893 **Mar:** 63 Millionen 732,075.

Versicherungen zu den constantesten Bedingungen.
 Niedrige Prämien und hohe Dividenden. — Leibrenten besonders zu empfehlen.
 Policen sind nach zwei Jahren unantastbar, nach drei Jahren unverfallbar.

Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens stellt die Gesellschaft zwei neue Versicherungs-
 arten aus, nämlich: die „**Fünfprocentige Schuldverschreibungs-Police**“ und die
 „**Fortlaufende Terminzahlungs-Police**“.

Der Special-Director
 für die Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Altenburg.
Julius Arlt, Halle a. S., am Markt.

Lack-, Farben- u. Firnisshandlung
 von
Fr. Dietrich, Maler,
 17. grosse Ritterstr. 17.

empfeilt als vorzüglich feinen franz. Gold-Oker, ff. Marke, (Specialität) — nicht zu verwechseln
 mit sandig schweren — verwendbar zu allen erdenklich feinen Arbeiten, auch für Fußböden
 der Beste. Leinölfirnis, best gekochter, garantirt rein, à Pid. 40 Pfg.; andere billigeren Sorten
 Firnisse zu gewöhnlicher Arbeit verwendbar à Pid. von 25 Pfg. an. ff. Oel, Spiritus, Asfalt-
 u. Lederlacke klebfrei. ff. Bleiweiss, Zinkweiss, Metallgrau u. s. w.; alle Farben trocken u. in
 Oel — feinste Mahlung — auf Verlangen jede Nuancirung billigst. Alle Sorten Pinsel,
 Schwämme, Leime, Kitt, Sandpapier etc.
 Echt Gold- u. Schlagmetall, Bronzen in allen Farben.
 ff. Bernsteinfußboden-Oellack mit oder ohne Färbung von 75 Pfg. das Pid. — feiner
 Glanz — trocknet in 5-6 Stunden.

Abnehmern von grösseren Posten Vorzugspreise.

Grauer Spitz entlaufen!
 Gegen gute Belohnung wieder abzuliefern oder
 Adresse anzumelden bei: **Vorster, Merseburg,**
 Clausen hor 3. (Vor Anlauf wird gewarnt)

Größe freundl. Wohnung
 kann von jetzt an bezogen werden. Zu erfragen
 in der Kreisblatt-Expedition.

Die zweite Etage
 Burgstr. 2, besteh. aus 3 Stuben, 3 Kammern
 Küche mit allem Zubehör ist zu vermieten und
 1. October zu beziehen

Möblierte Wohnung, 1-2 Zimmer, 2
 Schlafzimmer, Küche u. Zubehör baldigst
 zu mietzen gesucht. Gest. Angebote mit Preis
 Eckstrasse 1 abzugeben.

Baumschulen des Ritter-
guts Böschens b. Merseburg.
 Reichhaltige Cataloge über ca. 40
 Obst- und Gehölzarten eigener Er-
 züchtung sowie Engros-Listen gratis.
 wahlige Vorräte von allen Baum-
 artikeln auf 50 Hectar Fläche, bestab
 u. Lieferung für ganz Anlagen so preiswürdig
 wie sonst. Wegen Räumung einiger Quartiere
 ca. 6000 **schöne Apfelbäume** in vorzüglich-
 sten Sorten unserer Wahl für nur 50 Pfg. je
 Stück abgegeben.

Lilienmilch-Seife
 von der **Excelsior-Parfumerie, Berlin**
 entfernt schon nach kurzem Gebrauch alle Un-
 reinlichkeiten der Haut und ist dadurch die
 beliebteste Seife der Damenwelt, à Stück 50 Pf.
 zu haben bei **Otto Engel, kl. Ritterstr. 13**

Honig.
 Mein Honig ist von jetzt ab bei der Hand-
 lung **Frau Hübner, Burgstr. 1** auf den
 Markt zum Verkauf gestellt.

Herrmann, Napendorf.
 aus Baumwolle, Wolle
Strickgarne Figueue liefert an Privat-
 die Garnfabrik von **Georg Koch** in Erfurt.
 ff. Muster umsonst u. portofrei.

Dr. med. Meyer.
 Berlin, Leipzigerstr. 91.
 heilt Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten und
 Schwächezustände. **Auch brieflich.**

Alten u. jungen Männern
 wird die in neuer vermehrter Auf-
 lage erschienenen Schrift des Med.-
 Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u.
Sexual-System
 sowie dessen rationale Haltung zur
 Besserung empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert
 für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Stickerie-Vorzeichnungen
 jeder Art, fertig auf jeden Stoff formt
 und billig
Metschen,
 Neumarkt 11.

Straube's
Musik-Institut
 an der Geisel 2, I.
 Elementar-Unterricht und höhere Aus-
 bildung im Klavierspiel, Gesang und in der
 Theorie der Musik.

Heute Vormittag 11 Uhr erlöste Gott den
 längeren Sichtung unseiner Vater, Schmitz
 und Großvater, den Mauer
Friedrich Schnering
 zu einem besseren Leben.
 Merseburg, den 17. März 1893.
Im Namen der Hinterbliebenen
 Emilie Schnering.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
 1½ Uhr statt.